

BM Böhling gibt einen Zwischenbericht zur Verlagerung der Sportanlage Klosterpark. Er ergänzt, dass die angekündigte Anlage zum Stand der Schulden fehlt. Diese wird mit dem Protokoll nachgereicht.

RM Kniefelkamp weist auf den vorliegenden Antrag der BfB-Fraktion hin, von einer Verlagerung des Sportplatzes Klosterparks Abstand zu nehmen.

RM Eggerichs fragt an, was der Vorschlag des HFC bedeutet, „man könne die Anlage in Schoost mit einbringen“. Er beantragt, den Antrag der BfB-Fraktion wegen der Kurzfristigkeit zur weiteren Beratung an die Fraktionen zu geben.

RM Ratzel fragt an, was „Bestandsschutz“ bedeutet.

BM Böhling erklärt, dass alle Veränderungen der bestehenden Sportanlage Klosterpark in enger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht durchgeführt werden müssen.

Der HFC bietet an, die Sportanlage in Schoost in das Eigentum der Stadt oder eines Investors zu übergeben und Nutzungsentgelte zu bezahlen.

RM Ratzel stellt fest, dass der HFC Sanierungskosten von 3,85 Mio. € ermittelt hat. Er fragt an, ob die Verwaltung diese Kostenschätzung geprüft hat.

BM Böhling teilt mit, dass die von der Verwaltung geschätzten Kosten von der HFC-Schätzung abweichen. Aus diesem Grund wurde ein Fachbüro mit der Kostenermittlung beauftragt.

Nach weiterer Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Der Antrag der BfB-Fraktion wird abgelehnt. Darüber hinaus wird die Angelegenheit zur Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.